Curriculum Vitae

Annina Hofferberth
Doktorandin der Neueren Geschichte

geb. 1990 in Hadamar

Ausbildung

2009 Abitur am Sophie-Hedwig-Gymnasium Diez

2010–2011 Bachelorstudium der Biologie an der Technischen Universität
Kaiserslautern

2012–2015 Bachelorstudium der Germanistik, Geschichte und Soziologie an der
Justus-Liebig-Universität Gießen (Abschlussnote: 1,2)

2015–2017 Masterstudium der Germanistik und Geschichte an der Justus-Liebig-
Universität Gießen (Abschlussnote: 0,9)

seit 2018 Promotion im Fach Neuere Geschichte an der Justus-Liebig-
Universität Gießen
Titel: Zeitgenössische Rezeptionen von NS-Inszenierungen
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Weckel

Beschäftigungsverhältnisse

2014–2018 Studentische Hilfskraft und für zwei Semester Tutorin eines
eigenverantwortlich geführten Tutoriums in der Germanistik an der
Justus-Liebig-Universität Gießen

10/2017–02/2018 Lehrbeauftragte in der Germanistik für das Projektseminar
„Archivalische Erschließung am Beispiel des Depositums Moritz
Rinke“

seit 08/2017 Programmmitarbeiterin beim Literarischen Zentrum Gießen e. V.

Praktika

07–09/2014 Praktikantin beim Literarischen Zentrum Gießen e. V.

05–10/2015 Praktikantin bei der Ausstellung „Legalisierter Raub. Der Fiskus und
die Ausplünderung der Juden in Hessen 1933–1945“ des Hessischen
Rundfunks

03-06/2016 Praktikantin bei der Ausstellung „Die Kunst von Aardman. Wallace & Gromit, Shaun das Schaf & Co.“ des Filmmuseums Frankfurt

Mitgliedschaften

Literarisches Zentrum Gießen e. V.

Gefangenes Wort e. V.

Sektion Holocaust & Erinnerung des GGK